

Bussenlied

Text um 1880 von Paul Ruess,
Weise nach Konradin Kreuzer: Was ist das Göttlichste

1. Ich grüße dich, Maria, Jungfrau rein,
du Mutter Gottes, voll der schönsten Gaben,
die du für alle willst auch Mutter sein,
die keine Hilfe, keine Mutter haben;
du Hoffnung aller, die im Elend leben,
Maria, nur du kannst mir noch Trost und Hoffnung ge - - ben.

2. Maria, nimm auch mich als Kind zu dir,
und halt mir deine Mutterarme offen;
und bringe wieder Ruh' und Frieden mir,
du meine Mutter, du mein letztes Hoffen;
bei dir hab' jederzeit ich Hilf' gefunden,
Maria, dein Name schon ist Balsam meiner Wun - - den.

3. Wenn alle Trübsal auf mich niederfällt,
wenn sich der Himmel schließt vor meinen Sünden,
wenn alles mich verläßt auf dieser Welt,
wo soll ich dann noch Hilf' und Rettung finden?
Es ist allein dein Nam' gebenedeiet,
Maria, dein Name ist, der einzig mich erfreu - - et.

4. Und wenn für mich einst kommt die letzte Stund,
wenn Sinn und Red' und Sprach mir will vergehen,
so sei das letzte noch aus meinem Mund,
bevor ich muß vor Gottes Richtstuhl stehen:
Jesus, Maria, Josef, diese Namen;
Maria, in diesem Namen leb' und sterb' ich. A - - men.